

Um Anmeldung wird gebeten bis zum
29. August 2015 an

Regesta Imperii

Dr. Dieter Rübsamen

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

T 061 31/577 (0)-210, F 061 31/577-214

regesta-imperii@adwmainz.de

www.regesta-imperii.de

Anfahrt mit dem Auto:

GPS-Daten

Breitengrad: 49.97661

Längengrad: 8.270750000000001

Straßenbahn ab Hauptbahnhof:

Linien 50, 51 oder 52 (Richtung Hechtsheim)

Haltestelle Kurmainz-Kaserne/Akademie der Wissenschaften und der Literatur

EINLADUNG
ZU EINER TAGUNG
DER REGESTA IMPERII



Die Regesta Imperii im 21. Jahrhundert – Erträge und Ausblick

10. & 11. September 2015

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2 55131 Mainz

GEISTES- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE KLASSE



Aus der ›Schedelschen Weltchronik‹

Die Tagung soll eine Bilanz der bisherigen Arbeit der ›Regesta Imperii‹ ziehen und einen Blick auf die zukünftigen Aufgaben des Unternehmens werfen. Mit ihr soll zugleich Paul-Joachim Heinig als langjähriger verdienstvoller Geschäftsführer der Regestenkommission verabschiedet werden.

Programm

Donnerstag, 10. September 2015

14.00 Uhr Klaus Herbers (Erlangen)

Eröffnung und Begrüssung

14.15 Uhr Rudolf Schieffer (Bonn)

Regesta Imperii – MGH Diplomata – Jahrbücher der deutschen Geschichte. Drei Wege zur Erschliessung der Reichsgeschichte

15.00 Uhr Klaus Herbers (Erlangen)

Ist der Papst der wahre Kaiser? Herausforderungen für die Regesten zum hohen Mittelalter

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr Michel Margue (Luxemburg)

Die Regesta Imperii aus der Sicht der Luxemburger Geschichtsschreibung: Rückblick und Ausblick

17.00 Uhr Johannes Helmrath (Berlin)

Von Merseburg nach Mantua – die Berliner Arbeitsstelle der Regesta Imperii

Im Anschluss Empfang

Freitag, 11. September 2015

9.30 Uhr Christian Lackner (Wien)

Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Regesten Kaiser Friedrichs III. aus Wiener Sicht

10.15 Uhr Dieter Rübsamen (Mainz)

RI-Online: Mediävistische Grundlagenforschung im Internetzeitalter

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Karl-Heinz Spiess (Greifswald)

Die Regesta Imperii des 21. Jahrhunderts aus der Nutzerperspektive

12.15 Uhr Paul-Joachim Heinig (Mainz)

Schlusswort

